

Aufforderung zur Angebotsabgabe für die Möblierung der ehemaligen Registratur

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IHK Nord Westfalen beabsichtigt im Zuge der aktuellen Umbaumaßnahmen am Standort Sentmaringer Weg 61, 48151 Münster, die Räumlichkeiten (ehemalige Registratur) neu zu gestalten und eine moderne Co-Working-Fläche einzurichten. Hierfür sollen sowohl neue Möbel als auch Whiteboards und ergänzende Ausstattung beschafft werden.

Die Vergabe erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften der VgV. Die IHK Nord Westfalen ist kein öffentlicher Auftraggeber i. S. d. §§ 98, 99 GWB und daher nicht zur Anwendung der vergaberechtlichen Vorschriften des GWB und der VgV verpflichtet. Wir bitten Sie um Abgabe eines Angebotes gemäß den Vorgaben der Ausschreibung.

Beschaffende Stelle:

IHK Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61
48151 Münster

Rückfragen zur dieser Angebotsaufforderung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an folgenden Ansprechpartner: Herr Uwe Schories, uwe.schories@ihk-nordwestfalen.de

Art der Leistung:

Innenausbau – Möblierung

Wesentlicher Leistungsumfang:

Siehe Leistungsverzeichnis.

Aufteilung in Lose:

Der Auftrag wird als ein Los vergeben.

Aufforderung zur Angebotsabgabe:

11.07.2025

Ablauf der Angebotsfrist:

25.07.2025, 12:00 Uhr.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

08.08.2025, 12:00 Uhr.

Zuschlagskriterien:

Preis.

Stelle, bei der das Angebot einzureichen ist:

Das Angebot mit allen vorzulegenden Dokumenten (1-fach in Papierform) ist rechtsgültig unterzeichnet und in einem verschlossenen Umschlag an folgende Adresse einzureichen:

IHK Nord Westfalen
Uwe Schories

Rathausplatz 7
45894 Gelsenkirchen

Der Umschlag ist neben der Anschrift besonders zu kennzeichnen mit:
NICHT ÖFFNEN - Angebot Möblierung

Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

Sonstiges:

1. Die angegebenen Preise sind im „Leistungsverzeichnis Möblierung“ beizufügen. Die **Einzelpreise** sind in Euro ohne Umsatzsteuer anzugeben. Die Angaben müssen zweifelsfrei sein.
2. Das Angebot muss in deutscher **Sprache** verfasst sein. Sprache für das gesamte Vergabeverfahren ist Deutsch. Sämtliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache. Dokumente in anderen Sprachen sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Verbindlich ist allein der Wortlaut des Dokumentes oder deren Übersetzung in deutscher Sprache.
3. Der **Name des Unterzeichners** muss zweifelsfrei aus dem Angebot hervorgehen, z.B. durch maschinenschriftliche Hinzufügung zur Unterschrift.
4. **Änderungen und Ergänzungen** an den Beschaffungsunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Beschaffungsverfahren.
5. Ggf. seitens des Bieters vorgesehene **Nachunternehmer** sind anzugeben. Ein Wechsel des Nachunternehmers nach Beauftragung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Bei Einsatz eines Nachunternehmers sind die geforderten Erklärungen und Nachweise für den/die Nachunternehmer ebenfalls vorzulegen.
6. **Nebenangebote** sind nicht zugelassen.
7. Enthalten die Beschaffungsunterlagen nach Auffassung des Bieters **Unklarheiten**, wird der Bieter gebeten, sich umgehend mit der IHK Nord Westfalen in Verbindung zu setzen.
8. Die IHK Nord Westfalen behält sich vor, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anzufordern sowie zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Eignung, die Vorlage geeigneter **Nachweise** zu fordern.
9. Sofern Angaben oder **Unterlagen** im Angebot des Bewerbers fehlen, steht es im Ermessen der IHK Nord Westfalen, diese unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatz nachzufordern oder das Angebot auszuschließen. Die Bewerber haben keinen Anspruch, dass Unterlagen nachgefordert werden.
10. **Nichtberücksichtigten Bietern** wird unverzüglich nach Auftragserteilung eine Absage zugesandt.

Anlage:

Leistungsverzeichnis

Stand: 11.07.2025